



Staatsministerium
Baden-Württemberg

📅 11.10.2021

GRÜNDERSZENE

Erster Start-up Atlas im Land

The logo consists of the word 'startup' in a lowercase, sans-serif font, with 'start' in white and 'up' in yellow. To the right of this is a white circle containing the letters 'bw' in a lowercase, sans-serif font, with 'b' in dark grey and 'w' in dark grey with a yellow triangle above the 'v'.

Das Innovationslabor Baden-Württemberg (InnoLab_bw) hat erstmals einen Atlas vorgelegt, der die Gründerszene im Land kartiert.

Das Innovationslabor Baden-Württemberg (InnoLab_bw) hat am 11. Oktober 2021 gemeinsam mit dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus (WM) und dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst (MWK) den ersten Start-up Atlas BW (PDF) vorgestellt. Erstmals wird damit durch eine Studie des InnoLab_bw die Gründerszene im Land kartiert.

Um eine Diversifizierung der Wirtschaft voranzutreiben und auch zukünftig in weiteren innovativen Geschäftsbereichen Weltmarktführer zu sein, ist es wichtig, das baden-württembergische Start-up-Ökosystem weiter zu stärken. Dazu ist eine gute Informationslage zur Start-up-Landschaft notwendig. Folglich liegt nun ein Atlas vor.

Onlinevorstellung des Start-up Atlas BW

Am 11. Oktober präsentierte das InnoLab_bw bei einer gemeinsamen Online-Veranstaltung mit dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus (WM) und dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst (MWK) den Start-up Atlas. Im Anschluss an die Atlas-Vorstellung fand eine lebhaft Diskussionsrunde mit folgenden Stakeholdern aus der baden-württembergischen Start-up-Landschaft und über 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt:

- Professorin Dr. Andrea Wechsler – Hochschule Pforzheim
- Ulrike Hudelmaier – Geschäftsführerin TFU – Startup- und Innovationszentrum Region Ulm / Neu-Ulm
- Martina Knittel – CEO Grünhof, Freiburg im Breisgau
- Professor Dr. Alexander Brem – Universität Stuttgart
- Adrian Thoma – CEO Pioniergeist

Ergebnisse Start-up Atlas BW

Der Start-up Atlas BW beschreibt unter anderem Sektoren und Geschäftsmodelle, die Zusammensetzung der Gründerteams, die Auswirkungen der Corona-Krise und die Förderangebote in Baden-Württemberg. Zusätzlich wird das baden-württembergische Ökosystem im bundesweiten Vergleich situiert. Konkret kann beispielsweise aufgezeigt werden, dass analog zu anderen Bundesländern vor allem größere Städte in Baden-Württemberg Start-ups anziehen und ein starker B2B-Kundenfokus im Land vorliegt. Auch stellen in Baden-Württemberg Gründerinnen eine Minderheit dar. Die meisten Start-ups sind dabei in den Geschäftsfeldern Software, Medizin und Industrie aktiv. Alle Details finden sich im Atlas, der nachfolgend heruntergeladen werden kann.

[Start-up Atlas Baden-Württemberg 2021 \(PDF\)](#)

[InnoLab_bw](#)

[Start-up BW](#)

#startupatlasbw

#Wirtschaft #Start-ups

Link dieser Seite:

<https://stm.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/meldung/pid/erster-start-up-atlas-im-land>